



GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN GEMEINDE
VOLBERG - FORSBACH - RÖSRATH



Ev. Kirche Volberg
Hoffungsthal



Christuskirche
Forsbach



Versöhnungskirche
Rösrath



Kolumbarium
Kreuzkirche
Kleineichen



„Ich bringe die Perspektiven
meiner Generation ein!“

Bringen auch Sie Ihre Fähigkeiten und Vorstellungen ein.
Kandidieren Sie jetzt für das Presbyterium Ihrer evangelischen Kirchengemeinde.
Das Leitungsgremium wird am 1. März 2020 neu gewählt.
Informationen gibt es bei Ihrer Kirchengemeinde.

Evangelische Kirche in Rheinland

Evangelische Gemeinde
Volberg-Forsbach-Rösrath
Bensberger Straße 238
51503 Rösrath



Ausgabe für Juni, Juli und August 2019

Die Bankverbindungen der Evangelischen Gemeinde

Kreissparkasse Köln,

IBAN DE76 3705 0299 0326 0002 34

BIC COKSDE33

und

VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen

IBAN DE63 3706 2600 1304 3090 12

BIC GENODED1PAF

Wir sind sehr auf Ihre Spenden und Hilfe angewiesen!

Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung, wenn Sie uns Ihre Adresse angeben.



Foto: Manfred Danegger

Impressum

Herausgeber: Evangelische Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath.

Redaktion: Dietmar Binderberger (bi), Ulrich Brodersen, Anja Ruffer, Ulrich Krause (uk), Heinz Röbig (rö), Wolfgang Knupper und Thomas Rusch. Ausgewählte Artikel aus dem Internetportal Gemeindemenschen.de sind mit dem Kürzel (gm) gekennzeichnet.

Verantwortlich: Ulrich Krause und Heinz Röbig.

Druck: Leo-Druck, 78333 Stockach. www.leodruck.com Auflage 4.750 Stück.

Ihre Evangelische Gemeinde finden Sie mit vielen Zusatzinformationen und mehrfach wöchentlich aktualisiert im Internet: www.evkirche-roesrath.de.

Inhalt

Themenschwerpunkt: Presbyteriumswahl 2020

Geistliches Wort	3
Presbyteriumswahl 2020	4
Konfirmandenanmeldung 2021	8
Konfirmationen	9
Frauenfrühstück	11
Gottmomente	12
Weltgebetstag	13
Gemeindefest	14
Sommerkirche	16
Besondere Gottesdienste	17
Gottesdienstplan	18
Konzerte und Chormusik	20
Gemeindekreise	22
Kein Raum für Missbrauch	24
Rösrather Tafel	26
Ökumenische Glaubenswoche	29
Aus unseren Kirchenbüchern	31
Regelmäßige Veranstaltungen	32
Die letzte Seite	36

Geistliches Wort

Am 1. März 2020 finden in der Evangelischen Kirche im Rheinland wieder Presbyteriumswahlen statt. Auch in unserer Rösrather Gemeinde sind alle Gemeindeglieder ab 16 Jahren, Konfirmierte schon ab 14 Jahren aufgerufen, das neue Presbyterium zu wählen. Kandidieren dürfen Gemeindeglieder ab dem 18. Lebensjahr.



Foto: (bi)

Das Amt des Presbyters hat eine lange Tradition. Es nimmt seinen Ursprung im Judentum, wo Älteste der Kultusgemeinde bzw. dem Volk Israel, wie es in der Bibel heißt, vorstehen. So erhält Mose auf dem Berg Horeb von Gott den Auftrag, nach Ägypten zurückzukehren und dort die Ältesten seines Volkes zu versammeln, um mit ihnen alles zu besprechen, was Gott ihm offenbart hat (2. Mose 3,16).

Nur wenige Kapitel weiter ist dann von 70 Ältesten der Gemeinde die Rede, die eine herausgehobene Position im Volk Israel innehaben. Auch während der Wüstenwanderung und der Landnahme ordnen Älteste das Gemeindeleben. Ebenso lassen sich die Könige Israels an ihrem Hof von Ältesten beraten (1. Könige 12,6).

Im neuen Testament, in den Evangelien, werden die Ältesten (des Volkes Israel) mit den Hohepriestern und Schriftgelehrten zu den Gegnern Jesu gezählt, die seinen Tod betreiben (Matthäus 16,21).

An den hier aufgezählten Bibelstellen aus Altem und Neuem Testament lässt sich ablesen, dass das Amt des „Ältesten“ im Volk Israel bereits zu Jesu Zeiten seit mehr als 1000 Jahren existiert.

Dass es in den Kirchen der Reformation später erneut das Amt des Ältesten gibt, hat vor allem mit Calvin und seiner Gemeindeordnung zu tun. Sie geht zurück auf das Neue Testament. „Und sie setzten in jeder Gemeinde Älteste ein“, heißt es da in der Apostelgeschichte (14,23). Für Paulus und Barnabas sind die Ältesten in der Gemeinde Garanten dafür, dass das Wort Gottes dort weiter so gepredigt wird, wie sie es ihr zuvor verkündigt haben. Älteste wachen also über das Leben der Gemeinde und die Verkündigung.

Das Amt des Ältesten folgt jenem der von Jesus selbst eingesetzten Apostel unmittelbar nach. Älteste sind nach den Aposteln die höchste Autorität in der Urgemeinde. Sie segnen durch Handauflegung und beauftragen Menschen damit, Gottes Wort zu verkündigen (1. Timotheus 4,14).

Die Ältesten halte man zweifacher Ehre wert, schreibt der Apostel Paulus (1. Timotheus 5,17), will sagen, sie genießen in der Gemeinde besonderes Ansehen.

Im Jakobusbrief heißt es: „Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn.“ Spätestens an dieser Stelle wird dem aufmerksamen Leser aufgehen, dass es bei den „Presbyteroi“ (den Älteren / Ältesten) neben dem evangelischen Verständnis des Ältestenamtes auch das katholische Verständnis gibt und das folgt einer ganz anderen Tradition. Dort nämlich findet sich das Amt des Ältesten, wie es das Neue Testament beschreibt, allein im Priester (Presbyter = Priester) wieder. Einzig er spendet Sakramente, wie hier bei Jakobus das der Krankensalbung.

In unserer evangelischen Kirche sind Pfarrerinnen und Pfarrer qua Amt Presbyter und somit Mitglied des Presbyteriums. Die nicht theologischen Mitglieder werden dagegen alle vier Jahre neu gewählt.

Der Seher Johannes schaut im letzten Buch der Bibel in seiner Offenbarung 24 Älteste, die auf Thronen neben dem Thron Gottes sitzen und goldene Kronen tragen (Offenbarung 4,4). So findet das Amt der Ältesten (wobei „Presbyteroi“ wörtlich übersetzt nicht Älteste, sondern „Ältere“ heißt), bei Gott im Himmel seine Entsprechung.
Pfarrer Armin Kopper



„Gemeinde mit mir“ lautet der Aufruf zur Wahl der Presbyterien am 1. März 2020. Insgesamt 687 Kirchengemeinden in 37 Kirchenkreisen unserer Landeskirche (EKiR) sind aufgerufen, ihr Presbyterium als Leitungsorgan für ihre Gemeinde zu wählen.

Die Evangelische Kirche im Rheinland ist presbyterial-synodal geordnet. Nicht nur Geistliche sind befugt, die Gemeinde zu leiten, sondern grundsätzlich alle Getauften.

Alle vier Jahre wählt die Gemeinde Menschen, die bereit sind, dieses schöne und verantwortungsvolle Ehrenamt auszuüben.

Die Leitungsverantwortung des Presbyteriums umfasst die Pflicht, für die Angelegenheiten der Gemeinde Sorge zu tragen, gleichzeitig aber auch das Recht, das Gemeindeleben in Erfüllung des Auftrags selbst zu gestalten. Als Kollegialorgan trifft das Presbyterium die zur Erfüllung seiner Aufgabe notwendigen Entscheidungen im Wesentlichen

durch Beschlüsse. Beschlüsse soll das Presbyterium möglichst einmütig fassen. Das Presbyterium ist damit aufgefordert, die kirchliche Gemeinschaft nicht nur nach außen zu ermöglichen, sondern auch innen zu leben. Dabei stellt es sich folgende Fragen:

Dient es zum Guten? Baut es auf? Die Kriterien, die Paulus für die Entscheidung in Gewissensfragen nennt (1. Kor. 10, 23), gelten auch für die Beratungen im Presbyterium. Darum empfinden viele Presbyterinnen und Presbyter ihr Amt (bei allen Anforderungen und Anstrengungen, die damit verbunden sind) als Bereicherung.

Wer kann in ein Presbyterium gewählt werden? Voraussetzung ist die Befähigung zum Presbyteramt. Zum Presbyteramt befähigt ist, wer Mitglied der Kirchengemeinde, zur Leitung und zum Aufbau der Kirchengemeinde geeignet, konfirmiert oder Konfirmierten gleichgestellt ist, am 1. März 2020 mindestens das 18. Lebensjahr vollendet hat und nicht älter als 75 Jahre ist. Wer vor Ende der Amtszeit des Presbyteriums sein 75. Lebensjahr vollendet, verliert erst mit deren Ende die Befähigung zum Presbyteramt.

MITBESTIMMUNG ERWÜNSCHT

Die Landessynode hat zahlreiche Vorschläge der 1. Jugendsynode vom Januar 2019 aufgegriffen. Das betrifft etwa Fragen der Beteiligung. Was erwartet die evangelische Jugend nun von den Presbyterien?

Jugendliche möchten in die Entschei-

dungen, die Jugendarbeit betreffend, einbezogen werden und über Finanzen, Aufgaben und Ziele mitbestimmen. Da junge Menschen jedoch zu allen Themen eine Meinung haben und ein wichtiger Teil von Kirche sind, sollten Gemeinden für die Presbyteriumswahl 2020 versuchen, junge Menschen zur Kandidatur zu ermutigen.

„Ich bringe die Perspektive meiner Generation ein!“

Bringen auch Sie Ihre Fähigkeiten und Vorstellungen ein. Kandidieren Sie jetzt für das Presbyterium in unserer evangelischen Kirchengemeinde.

Bringen Sie frischen Wind ins Presbyterium!

Mitgestalten, mitentscheiden – das sind wesentliche Anreize für Presbyterinnen und Presbyter. Besonders neue potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten, die frischen Wind in Presbyterien bringen können. Menschen, die der Kirche nahestehen, selbst aber vielleicht gar nicht im Blick haben, dass sie sich hervorragend für das Presbyteramt eignen.

„Gemeinde mit mir“ soll heißen: „Hier mache ich mit.“ Und eben nicht alleine, sondern gemeinsam mit anderen, deshalb sprechen Sie die Pfarrerin/Pfarrer, Mitglieder des Presbyteriums oder die Kolleginnen im Gemeindebüro an. Wir brauchen Sie, wir brauchen Ihr Engagement, Ihre Ideen, um unsere Gemeinde für die Zukunft zu entwickeln. (uk)

Informationen finden Sie online unter: www.presbyteriumswahlen.de und auf www.evkirche-roesath.de

Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich willkommen – Ausschüsse unserer Gemeinde

Wir als Presbyterium bilden das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Mit unserer Arbeit tragen wir wesentlich zum Gelingen des kirchlichen Lebens in der Gemeinde bei.

Zu der Arbeit im Presbyterium gibt es verschiedene Ausschüsse, die mit Ihrer beratenden Arbeit dem Presbyterium zuarbeiten.

Die Ausschüsse bereiten Beschlüsse für das Presbyterium vor und arbeiten sie aus, dass fundiert Entscheidungen getroffen werden können.

Um die Fülle der anstehenden Aufgaben sachgerecht zu bewältigen, beruft das Presbyterium Gemeinemitglieder, die ein entsprechendes Interesse und fachliche Kompetenz mitbringen.

Die Ausschussmitglieder nehmen sich die notwendige Zeit (monatl., alle 2 Monate oder vierteljährlich), sich vertiefend mit Themen zu befassen.

Sie entlasten durch Ihre Arbeit das Presbyterium, beraten und sorgen dafür, dass weitgehend Entscheidungen vorher von allen Seiten beleuchtet und bedacht werden.

Für folgende Ausschüsse unserer Gemeinde suchen wir Ihre Unterstützung. Gerne können Sie bei Interesse unsere Pfarrer, oder uns Presbyter ansprechen.

Bauausschuss:

Der Bauausschuss kümmert sich um die Gebäude der Kirchengemeinde und kann selbstständig Aufträge in einer

vom Presbyterium genehmigten Höhe vergeben.

Dieses ist eine sehr umfassende Arbeit, da durch die verschiedenen Bezirke viele Gebäude unterhalten werden.

Hierfür wünschen wir uns unterstützende Fachkompetenz durch Menschen, die sich bereits jetzt und in der Vergangenheit mit diesem Thema befasst haben, wie Architekten, Statiker oder Bauingenieure.

Die ehrenamtliche Mitarbeit im Bauausschuss schließt eine gewerbliche Tätigkeit für die Gemeinde aus.

„Ich bringe meinen Bausachverstand ein!“

Jugendausschuss:

Der Jugendausschuss plant die Jugendarbeit der Gemeinde und setzt Schwerpunkte.

Hier würden wir uns Jugendliche und junge erwachsene Menschen wünschen, die unsere Gemeinde durch Ideen und Engagement bereichern.

Diakoniausschuss:

Der Diakonie-Ausschuss gehört zu den Pflichtausschüssen einer Gemeinde.

Hier wird beraten, wie Unterstützungsleistungen finanzieller Art an Einrichtungen und Einzelne, die einen Bedarf haben, verteilt werden.

Der Ausschuss begleitet und berät das vielseitige diakonische Engagement der Gemeinde. Wer das diakonische Profil unserer Gemeinde unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.

Ausschuss Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik:

Der Ausschuss Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik beschäftigt sich mit den drei bereits im Namen genannten Themenbereichen.

„Ich bringe fröhlich meinen Glauben ein!“

Wo denken wir über Gott und unsere Beziehung zu ihm nach?

Wir feiern Gottesdienst – aber wie?

Der Ausschuss hört auf die Stimme der Gemeinde und macht Vorschläge, wie Gottesdienst gestaltet werden kann.

„Wer singt, betet doppelt“, so heißt es mit Worten Augustins. So gehört Kirchenmusik in die Gemeinde, Chöre und Musikgruppen, in denen Menschen musizieren können, darüber hinaus die Gottesdienste bereichern, Konzerte geben. Auch hier könnte unser Team durch Interessierte verstärkt werden.

Öffentlichkeitsausschuss:

Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit präsentiert unsere Gemeinde nach außen in allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Hier wird kommuniziert, was unsere Gemeinde in allen Bezirken an Kreisen und Veranstaltungen anbietet. Hinzu kommen die Pflege und Gestaltung der Homepage, Inhalt und Aufmachung des Gemeindebriefes.

Auch hier ist jeder, der sich angespro-

„Ich bringe meine Medienkompetenz ein!“

chen fühlt kreativ mitzuwirken, herzlich willkommen.

Finanzausschuss:

Die Aufgabe des Finanzausschusses ist es, das Presbyterium in allen finanziellen Fragen sachkundig zu unterstützen. Hierzu zählt insbesondere:

die Mitwirkung an der Aufstellung des jährlichen Haushalts der Gemeinde.

Vorbereitung und Umsetzung von Entscheidungen des Presbyteriums mit finanziellen Implikationen.

„Ich bringe mein Gefühl für Zahlen ein!“

Die Unterstützung des Bauausschusses im Hinblick auf die finanziellen Aspekte von Renovierungs- und Umbaumaßnahmen.

Wer Zeit und Lust hat, Interesse und ggf. sogar Fachkompetenz (etwa aus den Bereichen Buchführung, Finanzen, Steuerberatung oder Wirtschaftsprüfung) ist hier herzlich willkommen.

Im Zentrum unseres Wirkens steht die Botschaft vom „Reich Gottes“.

Was immer Jesus tut und lehrt: Es ist nur von dieser Mitte her zu verstehen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit am „Reich Gottes“ zu bauen.

Claudia Waßer

Konfirmandenanmeldung für 2021

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht für alle Jugendlichen, die im Mai 2021 14 Jahre oder älter sind, wird in Forsbach am Sonntag, den 7. Juli 2019, in Volberg am Sonntag, den 16. Juni 2019 und Rösrath Pfingstmontag, den 10. Juni 2019 jeweils nach den Gottesdiensten stattfinden.

In der Versöhnungskirche Rösrath ist der Beginn des Gottesdienstes um 09.30 Uhr, in der Ev. Kirche Volberg in Hoffnungsthal und in der Christuskirche Forsbach jeweils um 11.00 Uhr.

Außerdem ist eine Anmeldung auch an folgenden Tagen bei den zuständigen Bezirks Pfarrern möglich:

Volberg, Mittwoch, 26.06.2019 15.00 – 18.00 Uhr
 Forsbach, Mittwoch, 26.06.2019 15.00 – 18.00 Uhr
 Rösrath, Mittwoch, 26.06.2019 15.00 – 18.00 Uhr.

Eine spannende Zeit liegt vor unseren Konfirmanden, in der die Pfarrer dann gemeinsam mit Euch fragen wollen nach Gott und der Welt und nach aktuellen Themen und Dingen, die Euch interessieren.

Pfarrer Thomas Rusch
 Bezirk (Volberg) Hoffnungsthal, Volberg 2, Telefon: 89 79 07
 rusch@evkirche-roesrath.de

Pfarrer Erika Juckel
 Bezirk Forsbach/Kleineichen, Bensberger Straße 238, Telefon: 33 40
 juckel@evkirche-roesrath.de

Pfarrer Armin Kopper
 Bezirk Rösrath, Hauptstraße 16, Telefon: 40 37
 kopper@evkirche-roesrath.de



Silberne (1994), Goldene (1969) und Diamantene (1959) Konfirmation für Jubilare im Gemeindebezirk Forsbach / Kleineichen

Wer in den o.g. Jahrgängen in der Christuskirche Forsbach oder in der Kreuzkirche Kleineichen konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen zur Feier der silbernen, goldenen bzw. diamantenen Konfirmation:

Sonntag, 29.09.2019, Christuskirche Forsbach

11.00 Uhr: Festgottesdienst, anschließend Sektempfang im großen Saal

Da wir die Jubilare gerne persönlich mit einem Brief einladen und Urkunden vorbereiten möchten, bitten wir die Jubilare, sich im Gemeindebüro unter der Telefon-Nr. 02205/2243 oder per E-Mail gemeindeamt-forsbach@evkirche-roesrath.de zu melden, und Ihre aktuelle Adresse mitzuteilen.

Falls Ihnen auch die Adressen weiterer Mitkonfirmanden bekannt sind, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns diese mitteilen würden.

Eine namentliche Auflistung der Konfirmanden hier im Gemeindebrief ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Silberne Konfirmation

Konfirmiert wurden am 24.04.1994 in Forsbach

Konfirmiert wurden am 15.05.1994 in Forsbach

Konfirmiert wurden am 08.05.1994 in Kleineichen



Hier stehen geschützte Personaldaten

Goldene Konfirmation

Konfirmiert wurden am 27.04.1969 in Forsbach:

Konfirmiert wurden am 04.05.1969 in Kleineichen:

Hier stehen geschützte Personaldaten



Diamantene Konfirmation

Zu dieser Zeit wurden die Konfirmationen im Kirchenbuch „Volberg“ geführt. Leider gibt es im Jahr 1959 nur einen Eintrag für eine Konfirmation am 22.03.1959 mit 36 Konfirmanden. Hieraus ist nicht ersichtlich, wer wo konfirmiert wurde. Evtl. hat in diesem Jahr keine Konfirmation in Forsbach stattgefunden? Wer hierzu Näheres weiß, möchte sich doch bitte im Gemeindebüro melden.

Anmerkung des Gemeindebüros:

Wir bitten ggf. falsch geschriebene Namen zu entschuldigen, aber leider sind die handschriftlichen Einträge im Kirchenbuch teilweise schlecht leserlich.



Hier stehen geschützte Personaldaten

Frauenfrühstück in Volberg

„Was soll ich tun?

Wenn ich so seh, ich kann den Wind nicht ändern - nur die Segel drehen
Tausend Fragen schlagen Rad.

Ich will kein neues Leben, nur einen neuen Tag. Was tut gut? Was tut weh?
Ein Gefühl braucht keine Armee.

Vor, zurück, zur Seite, ran - herzlich willkommen!

Neuanfang (es ist nicht zu spät) – Neuanfang“.

Mit diesem wunderbaren und mutmachenden Lied von Clueso, gesungen von Judith Reckhard und begleitet von ihrem Mann Mirko an der Gitarre, endete das Frauenfrühstück am 16.03.2019.



Viele Frauen fühlten sich von dem Thema: „Fallen und Wiederaufstehen – Scheitern verarbeiten“ angesprochen, sodass auch dieses Mal der Gemeindesaal wieder bis auf den letzten Platz gefüllt war. Das nicht ganz leichte Thema referierte die Familientherapeutin Renate Lang. Das nächste Frauenfrühstück zum Thema „Geschwisterkonstellationen“ mit der Referentin H. Twittenhoff (Pfarrerin) findet am 14. September 2019 um 9:30 Uhr statt.

Anmeldung: claudia.wasser@gmx.de
oder im Gemeindebüro: 02205-2243

K. Fillep-Twittenhoff

Gottmomente

Eine Initiative von Frauen für Frauen
der evangelischen und katholischen Gemeinde in Hoffnungsthal

Zum 4. Mal fanden nun die GOTTMOMENTE statt. Dieses Mal mit dem Thema „Einfach sein“ – Innehalten in der Fastenzeit. So trafen sich am Donnerstag den 04.04.2019 ca. 40 Frauen in der katholischen Kirche St. Servatius, um gemeinsam zu überlegen „Wieso, weshalb, warum faste ich? Warum nicht?“ „Wovon möchte ich mehr in meinem Leben? Wovon weniger?“ „Was hält und trägt mich durch meinen Alltag?“ Mit Liedern, besinnlichen Texten, Gebeten, mit Austausch und vielfältigen Impulsen konnten wir den Zuspruch Gottes erfahren:

Lieber Mensch,
ich finde, du bist mir ganz gut gelungen.
Genau wie die Tulpen, die Rüsselkäfer und die Ackerschachtelhalme.
Da gibt es nichts zu optimieren.
Die Rüsselkäfer wissen das.
Du vergisst es manchmal.
Hiermit versichere ich dir:
Du darfst einfach sein.
Du darfst lesen, ohne dich zu bilden. Spazieren gehen ohne Schrittzähler, Kuchen essen ohne Kalorien zu zählen, dich an der Natur erfreuen ohne Unkraut zu zupfen, den Duft von frischem Brot genießen und wissen:
Ich möchte dich satt machen, deinen Lebenshunger umfänglich stillen.
(aus: Wandeln 2017/ Andere Zeiten)



Für das Gottmomente-Team:
K. Fillep-Twittenhoff

Erfreuliches Sammelergebnis beim Weltgebetstagottesdienst 2019

Der Weltgebetstag, eine ökumenische Bewegung, wird weltweit am 1. Freitag im März gefeiert und kommt jedes Jahr aus einem anderen Land. Die Frauen dort erstellen die Gebetsordnung, zur Teilnahme am Gottesdienst sind aber Frauen und Männer eingeladen. Die Vorstellung, dass an diesem Tag rund um die Welt, entsprechend dem Lauf der Sonne, die Christinnen und Christen die gleichen Gebete sprechen und Lieder singen (alle in ihren Sprachen), ist schön. In diesem Jahr wurde der Weltgebetstag am 1. März in der Versöhnungskirche in Rösrath gefeiert. Frauen aus Slowenien hatten uns den Ablauf des Gottesdienstes ausgearbeitet. Nach einem Informationsteil bei Kaffee und Kuchen (nach slowenischen Rezepten) fand dann der Gottesdienst statt. Erfreulicherweise war die Beteiligung hoch und entsprechend reichlich war auch die Kollekte, die einen Betrag von knapp 416 Euro ergab. Zusammen mit der Kollekte am 17.03., dem Gottesdienst, in dem die Konfirmanden vorgestellt wurden (419,67 Euro), betrug die Gesamtsumme 835,48 Euro. Dieses Geld wird an das Weltgebetstagkomitee überwiesen und dort für verschiedene Projekte in den einzelnen Ländern des Weltgebetstages für soziale Zwecke verwendet. Bisher konnten in 150 Ländern über 6.000 Projekte, hauptsächlich für Frauen und Mädchen, unterstützt werden.



Anzeige

Guido
Büscher e.K.
Meisterbetrieb mit Tradition seit 1947

- Maler- u. Lackierarbeiten
 - Bodenbeläge
 - Trockenbau
 - Malerfachgeschäft
- Bahnhofstraße 12
51503 Rösrath
www.büscher-rösrath.de
- Telefon: +49(0) 2205 - 24 94
Telefax: +49(0) 2205 - 28 49
malerei-buescher@t-online.de

Gemeindefest „Ich bin in Feierlaune“

Erinnern wir uns: Im Lutherjubiläumsjahr 2017 haben wir ein historisches Gemeindefest in und an der Rösrather Versöhnungskirche gefeiert. Letztes Jahr wurde in und an der Volberger Kirche gefeiert. Und jetzt sind wir in Forsbach dran.

Das diesjährige Gemeindefest am 30.06.2019 ist eingebunden in die ökumenische Glaubenswoche. Alle Titel der Glaubenswoche beginnen mit den beiden Worten „Ich bin ...“ (siehe Artikel „Glaubenswoche“)

Hier an der Evangelischen Christuskirche setzen wir den Schlusspunkt der gemeinsamen Zeit mit unseren katholischen Glaubensgeschwistern.

Unter der Überschrift „Ich bin in Feierlaune“ wird draußen und drinnen miteinander gefeiert. Wir feiern Gott in unserer Mitte.

Als Auftakt des Festes feiern wir um 11.00 Uhr einen Familiengottesdienst unter freiem Himmel auf unserem gemeindeeigenen Spielplatz an der Christuskirche (Höhenweg).

Musikalisch wirken die Rösrather und Forsbacher Kinderchöre mit. In der Gestaltung wird das evangelische Kinderkirchenteam mit Pfarrerin Erika Juckel unterstützt durch die katholische Pastoralreferentin Monika Ueberberg. Danach wird weiter gefeiert. Dafür ist ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen vorbereitet.

Viele Menschen und auch Gruppen sind in Planung, Aufbau und Durch-

führung aktiv. Ihnen allen ein großes Dankeschön.

Da gibt es Aufführungen und musikalische Angebote, Spiele und Workshops zum Mitmachen ...

Kinder können sich freuen auf eine Hüpfburg und Angebote von K.O.T. und KiTa Volberg ...

Darüber hinaus kann man sich an Ständen über die engagierte Arbeit von Menschen in Rösrath informieren.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Man sagt ja auch: Gemeinsames Essen verbindet und Liebe geht durch den Magen. Den Tag über werden wir von Clownin Bibi begleitet, die mit uns in Kontakt geht und mit uns feiert.

Der Schlussakkord wird musikalisch gesetzt:

Um 16.00 Uhr singen die Young Voices und danach erwartet uns ein Programm mit Klavier und Gesang mit Doris Röskenbleck und Tanja Heesen-Nauroth. Beides wird so wunderbar sein, dass wir die Akteure im Anschluss mit viel Applaus feiern werden.

Ich jedenfalls bin in Feierlaune. Ich hoffe, Du, Ihr und Sie auch.

Dann sehen wir uns bestimmt beim Gemeindefest, dann feiern wir uns selbst und feiern Gott in unserer Mitte.

Bitte beachtet Plakate und Handzettel mit Programm und Uhrzeiten.

Natürlich gibt es ein alternatives Regiprogramm in Christuskirche und Gemeindezentrum.

Demnächst werden Handzettel verteilt,

auf denen man eintragen kann, ob und wie man sich beteiligen würde.



Denn wir hoffen auf Unterstützung. Vielleicht könnt Ihr / können Sie sagen:

Ich bin Kuchenbäckerin ...

Ich spendiere einen Kuchen.

Ich bin Salatfan ...

Ich spendiere einen Salat.

Ich bringe Ideen ein ...



Ich schlage noch etwas vor.

Ich bin Unterstützer/in ...

Ich kann vorher / hinterher helfen.

Wir brauchen vorher Hilfe bei den Vorbereitungen, sowie beim Aufbau, und / oder nach dem Fest beim Aufräumen. (Hier wieder ein Spruch: „Viele Hände schnelles Ende.“)

Ich bin gerne Helfer.

Ich helfe eine Stunde beim Fest.

Da gibt es viele Möglichkeiten: An der Kasse, beim Ausschank und den Essensständen, an der Hüpfburg, bei den unterschiedlichsten Programmpunkten. Und, und, und ... – Jede/r kann helfen. Für jedwede Hilfe ein herzliches Dankeschön!

Pfarrerin Erika Juckel



Gemeindefest Forsbach 2009, Fotos : Jürgen Layer



Sommerkirche 2019

Zwei Tagesfahrten gibt es in diesem Jahr mit „Kirche unterwegs“, bei denen wir uns u. a. Ausstellung zu bekannten Malern ansehen. Im Frankfurter Städel hatten wir bereits eine Führung zu Tizian, der vor allem in Venedig gewirkt hat, im Rijksmuseum von Amsterdam gibt es im August dann eine Führung durch die Jubiläums-Ausstellung zu Rembrandt, dessen 350. Todestag wir in diesem Jahr begehen. Bei der Gemeindefahrt mit Pfarrerin Juckel in den Herbstferien werden sich die Mitreisenden später noch intensiv mit dem Werk von Salvador Dali auseinandersetzen.

Aus diesen zahlreichen Begegnungen mit berühmten Malern im Jahr 2019 erwuchs unter uns Pfarrern die Idee, sich in diesem Jahr bei der Sommerkirche

einmal etwas näher mit verschiedenen Bibeltexten und deren Rezeption im darstellerischen Werk bedeutender Künstler auseinanderzusetzen. Neben den drei Malern, die oben bereits genannt wurden, werden Sie in der Sommerkirche u. a. auch Marc Chagall und Caspar David Friedrich begegnen.

Seien Sie also gespannt und besuchen Sie unsere Sommerkirche mit schöner Musik, besonderen Themen und anschließendem Kirchkaffee zum gemeinsamen Austausch.

Unser besonderer Service: Jeweils 15 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes steht an den anderen beiden Kirchen, in denen kein Gottesdienst stattfindet, ein Taxi bereit, welches Sie kostenlos zum Gottesdienst bringt.

Pfarrer Armin Kopper



Gottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung

So, 9. Juni, 9.30 Uhr Versöhnungskirche Rösrath

Konfirmation mit Querflöten (Ines Zissel, Eva-Maria Dannhauer, Regina Weßel) und Trompete (Jasper Geil)

Mo, 10. Juni, 11 Uhr Kirche Volberg

Pfingstmontag/Kirchweihgedenktag mit der Kantorei

So, 30. Juni, 11 Uhr Christuskirche Forsbach

Gottesdienst zum Gemeindefest mit den Forsbacher Ohrwürmern, dem Rösrather Zwergenchor und den Kinderchören Forsbach und Rösrath

Sommerkirche:

So, 14. Juli, 11 Uhr Kirche Volberg

mit Beatrix Becker (Blockflöte)

So, 21. Juli, 9.30 Uhr Versöhnungskirche Rösrath

mit Eva-Maria Dannhauer, Regina Weßel und Ines Zissel (Blockflöten)

So, 28. Juli, 11 Uhr Christuskirche Forsbach

mit dem Seniorenchor (Ltg. Andreas Mittmann)

So, 4. August, 11 Uhr Kirche Volberg

mit NN.

So, 11. August, 9.30 Uhr Versöhnungskirche Rösrath

mit dem Rheinischen Motettenchor Köln, Ltg. Tanja Heesen-Nauroth

So, 18. August, 11 Uhr Christuskirche Forsbach

Singegottesdienst mit Taizégesängen, Kanons usw.

So, 25. August, 11 Uhr Kirche Volberg

mit Musik von J.S. Bach



Gottesdienstplan

Änderungen vorbehalten

Datum	Volberger Kirche Hoffnungsthal - 11.00 Uhr	Christuskirche Forsbach - 11.00 Uhr	Versöhnungskirche Rösrath - 09.30 Uhr
02.06.2019	Pfarrer Kopper	PfarrerIn Juckel	Pfarrer Kopper
09.06.2019	Pfarrer Röhrig	PfarrerIn Juckel	Pfarrer Kopper Konfirmation
Pfingstsonntag			
10.06.2019	PfarrerIn Juckel Kirchweihfest	---	Pfarrer Kopper Begrüßung der neuen Konfirmanden anschl. Konfi-Anmeldung 2021
15.06.2019	10.30 Uhr Pfarrer Rusch		
Samstag			
16.06.2019	Pfarrer Rusch anschl. Konfi-Anmeldung 2021	Pfarrer Kopper	Pfarrer Kopper
23.06.2019	PfarrerIn Juckel „Ich bin Kirchentags-Fan“ Kirchentagsmotto: „Was für ein Vertrauen“ und Liedern von Kirchentagen (ökum. Glaubenswoche)	Fahrdienst ab 10.45 Uhr zur Volberger Kirche	PfarrerIn Juckel „Ich bin Kirchentags-Fan“ Kirchentagsmotto: „Was für ein Vertrauen“ und Liedern von Kirchentagen (ökum. Glaubenswoche)
28.06.2019		22.30 Uhr PfarrerIn Juckel Meditative Andacht, Sternstunde „Ich bin ... noch hellwach“ anschl. Schlummertrunk (ökum. Glaubenswoche)	
Freitag			
29.06.2019	14.30 Uhr Pfarrer Kopper und Pastor Gerards Ökum. Gottesdienst auf dem Volberger Berg		
Samstag			
30.06.2019		PfarrerIn Juckel Open-Air Gottesdienst für alle Generationen „Ich bin ... in Feierlaune“ mit Kinder- kirchenteam, anschl. Gemeindefest (ökum. Glaubenswoche)	Fahrdienst ab 10.45 Uhr ab Versöhnungskirche Rösrath
07.07.2019	Pfarrer Kopper	PfarrerIn Juckel anschl. Konfi-Anmeldung 2021	Pfarrer Kopper
14.07.2019	PfarrerIn Juckel Sommerkirche	Fahrdienst ab 10.45 Uhr ab Christuskirche Forsbach	Fahrdienst ab 10.45 Uhr ab Versöhnungskirche Rösrath
21.07.2019	Fahrdienst ab 09.15 Uhr ab Kirche Volberg	Fahrdienst ab 09.15 Uhr ab Christuskirche Forsbach	Pfarrer Kopper
Sommerkirche			
28.07.2019	Fahrdienst ab 10.45 Uhr ab Kirche Volberg	Pfarrer Kopper 	Fahrdienst ab 10.45 Uhr ab Versöhnungskirche Rösrath
Sommerkirche			
04.08.2019	Pfarrer Rusch Sommerkirche	Fahrdienst ab 10.45 Uhr ab Christuskirche Forsbach	Fahrdienst ab 10.45 Uhr ab Versöhnungskirche Rösrath
Sommerkirche			
11.08.2019	Fahrdienst ab 09.15 Uhr ab Kirche Volberg	Fahrdienst ab 09.15 Uhr ab Christuskirche Forsbach	PfarrerIn Juckel
Sommerkirche			
18.08.2019	Fahrdienst ab 10.45 Uhr ab Kirche Volberg	PfarrerIn Juckel 	Fahrdienst ab 10.45 Uhr ab Versöhnungskirche Rösrath
Sommerkirche			
25.08.2019	Pfarrer Rusch Sommerkirche	Fahrdienst ab 10.45 Uhr ab Christuskirche Forsbach	Fahrdienst ab 10.45 Uhr ab Versöhnungskirche Rösrath
Sommerkirche			
01.09.2019	Pfarrer Rusch	PfarrerIn Juckel	Pfarrer Kopper

Andere Zeit Abendmahl Familien-Gottesdienst Musikalische Gestaltung Kinderkirche Kirchenkaffee

Sonntag, 16. Juni 2019, 16 Uhr Versöhnungskirche Rösrath**Benefizkonzert mit 2 Hörnern, Orgel und Klavier**

Karsten Hoffmann und Paul van Zelm (Horn)
Zeynep Artun-Kircher (Klavier)
Doris Röskenbleck (Orgel)

Musik vom Barock bis zu Moderne in verschiedener Besetzung.

Eintritt frei – Kollekte zugunsten der Renovierung der Orgel in der Volberger Kirche

Informationen: Doris Röskenbleck (02205) 6717



Foto : Rob Versluys

Sonntag, 23. Juni 2019, 18 Uhr**St. Nikolaus von Tolentino (kath. Kirche in Rösrath)****Ich bin erlöst, vergnügt, befreit – Musik für die Seele**

Im Rahmen der ökumenischen Glaubenswoche gestalten der Kirchenchor St. Nikolaus, der Junge Chor St. Nikolaus, die Evangelische Kantorei sowie die Kirchenmusiker Boris Berns und Doris Röskenbleck ein ökumenisches Konzert mit vielfältiger Musik und Texten von Hanns Dieter Hüsch, gelesen von Wolfgang Wasser.

Eintritt frei - Kollekte

**Sonntag, 25. August 2019, 19.30 Uhr
Evangelische Kirche Volberg****Sommerkonzert: Harfe und Orgel**

Sabine Thiel (Harfe)
Doris Röskenbleck (Orgel)

Werke von: J.S. Bach, G.B. Bononcini, M. Grandjany, A. Holý u.a.

Eintritt frei – Kollekte zugunsten der Renovierung der Orgel in der Volberger Kirche.

Nach dem Konzert ist Gelegenheit, bei einem Gläschen Wein auf dem Platz an der Kirche mit den Künstlerinnen ins Gespräch zu kommen.

Information: Doris Röskenbleck (02205) 6717



Foto : W. Thiel

CHORmusik

Aufführung der Johannespassion von J.S. Bach im Jahr 2020 Mitsänger gesucht!
Ein großes Chorprojekt wirft seine Schatten voraus: Kantorei und Kammerchor unserer Gemeinde planen für März 2020, die Johannespassion von J.S. Bach aufzuführen.

Das große Werk braucht eine langfristige und intensive Vorbereitung. Vor allem der Kammerchor, der die „Chöre“ übernehmen soll, könnte ein paar Verstärkungsstimmen gebrauchen, besonders im Tenor.

Aber auch die Kantorei, die die „Choräle“ gestalten wird, freut sich über Zuwachs oder Projektsänger/Innen.

Bei Interesse bitte melden bei : Doris Röskenbleck (02205) 6717

Vorstellung Tanja Heesen-Nauroth

Liebe Gottesdienstbesucherinnen,
liebe Gottesdienstbesucher,

vielleicht haben Sie es schon mitbekommen, seit Jahresbeginn unterstütze ich unsere Kirchenmusikerin Doris Röskenbleck als nebenamtliche Organistin auf der neuen C-Stelle in den Gottesdiensten in der Gemeinde.

Mein Name ist Tanja Heesen-Nauroth, ich bin 44 Jahre alt und lebe in Bergisch Gladbach. Die Vielfältigkeit der Kirchenmusik ist seit der Konfirmandenzeit für mich mein musikalisches „Zuhause“ – konzentriertes Üben an der Orgel, quirliges Gemeindeleben in der Chorarbeit, Ensemblesmusik mit Laien und professionellen Musikerinnen und Musikern, all das ist eine erfüllende Aufgabe. Deswegen freue ich mich sehr, die schönen (und sehr unterschiedlichen) Orgeln in Volberg, Rösrath und Forsbach spielen zu dürfen und Gottesdienste gestalten zu können.

Als Chorleiterin arbeite ich mit dem „Rheinischen Motettenchor Köln“, im vergangenen Jahr war ich maßgeblich an der „ersten Oper in Bergisch Gladbach“ Don Giovanni beteiligt und habe die musikalische Leitung des Damentrios „Meine Schönen – A singing Affair“ und – vielleicht haben Sie es schon im Gottesdienst gehört – das Singen bereitet mir besondere Freude.

Ich freue mich sehr, hier bei Ihnen angekommen zu sein!



Foto : Ivan Toscanelli

Tanja Heesen-Nauroth

Evangelische Frauenhilfe Forsbach

Die Evangelische Frauenhilfe trifft sich in der Regel am 1. Mittwoch im Monat im Forsbacher Gemeindezentrum (15.00 bis 17.00 Uhr). Hier die nächsten Termine und Themen, sowie die freundliche Einladung, gerne mal reinzuschauen. Gäste sind immer willkommen!!!

- 05.06. Frauen im Widerstand, Barbara Hohmann
Als Beispiel: Elisabeth von Thadden (1890-1944)
Gutsfrau, Schulgründerin und Märtyrerin
- 03.07. Ausflug nach Kaiserswerth, Frauenhilfsteam
mit Besuch der Paramentenwerkstatt im Diakoniewerk
(Der Ausflug findet am Vormittag statt. Aufgrund der Raumgröße der Werkstatt können nur 12 Personen mitfahren.)
- 07.08. Kaffeetrinken in der Forsbacher Mühle



Pfarrerin Erika Juckel

Frauenkreis Rösrath

Geplante Veranstaltungen in den Monaten Juni bis August

27. Juni Erich Kästner – sein Leben sein Werk Team

Juli - Sommerpause -

22. Aug. Ab 18.00 Uhr : Kleine Heidewanderung mit Einkehr im Heidekrug

Sofern keine anderen Angaben gemacht werden, treffen wir uns im Clubraum der Versöhnungskirche Rösrath um 19.30 Uhr.

Information: B. Costard (02205 3397) und A. Leidorf (02205 2533)



Männergruppe

14. Juni 20.00 Uhr: Reibekuchenabend am Kolumbarium Kreuzkirche
Kleineichen
15. Juni Ganztägig in Waldbröl: Pilgern im Bergischen
Durchführung Kirchenkreis an der Agger
05. Juli Treffpunkt 20.00 Uhr am Kolumbarium Kreuzkirche
Kleineichen, Bosseln auf rheinische Art
30. August 19.00 Uhr Radtour ab Kolumbarium Kleineichen

Infos und Anmeldung: Andreas Gorn, Tel.: 0176/31799455



Kirche unterwegs

Freitag, 23. August 2019, 7 Uhr ab Versöhnungskirche Rösrath, Tagesfahrt nach Amsterdam, inklusive eine Stunde Grachtenfahrt im Panoramaboot und inklusive ausführlicher Stadtführung am Nachmittag in Gruppen mit höchstens 20 Personen, 45,- €. Anstatt der Stadtführung Möglichkeit zur Teilnahme an einer eingehenden Führung durch das Rijksmuseum, eines der bekanntesten und größten Museen der Welt mit Gemälden und Kunsthandwerk (Eintritt ins Museum p. P. 20 €).

Freitag, 6. Dezember 2019, 8 Uhr ab Versöhnungskirche Rösrath, Tagesfahrt nach Maastricht mit zweistündiger Stadtführung. Besuch des Weihnachtsmarktes. Bus-transfer plus Stadtführung 35,- €.

Herbstferien 2020, Samstag 10. bis Samstag 24. Oktober, 15tägige ökumenische Studienreise ins Heilige Land, Jordanien, Israel und Palästina. Hinflug ab Köln nach Amman / Rückflug von Tel Aviv nach Köln. Reisepreis für Flug, Mittelklassehotels, Halbpension, Transfers, Führungen, Eintritt und Trinkgelder ca. 2500,- €. Infoabend am Dienstag, 2. Juli 2019, 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche. Flyer mit ausführlicher Beschreibung der Reise und weiteren Infos im Gemeindebüro. Anmeldung und Auskunft bei Pfarrer Armin Kopper.

Kein Raum für Missbrauch

Sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen findet täglich, real und überall statt. „Kein Raum für Missbrauch“ ist eine Initiative des Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs. Ziel ist es, dass Orte, an denen sich Kinder und Jugendliche aufhalten, Missbrauch keinen Raum geben und sie dort kompetente Ansprechpersonen finden, wenn sie Hilfe brauchen. Das kann gelingen, indem Einrichtungen und Organisationen wie Schulen, Kitas, Heime, Sportvereine, Kliniken und Kirchengemeinden Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt entwickeln und umsetzen.

Dachorganisationen der Zivilgesellschaft

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs:

0800 2255530 (kostenfrei und anonym)

Insgesamt 26 zentrale zivilgesellschaftliche Dachorganisationen haben Vereinbarungen zu einem verbesserten Schutz von Mädchen und Jungen vor sexueller Gewalt abgeschlossen. In den Vereinbarungen verpflichten sich die Organisationen, sich für eine flächendeckende Einführung und Implementierung von passgenauen Schutzkonzepten

innerhalb ihrer Einrichtungen und Organisationen einzusetzen. Die Vereinbarungspartner unterstützen die Initiative „Kein Raum für Missbrauch“. Dazu gehören auch die Evangelische Kirche in Deutschland EKD, die Landeskirchen und die Diakonischen Einrichtungen.

Prävention und Interventionsangebote bei sexuellem Missbrauch in der Evangelischen Kirche im Rheinland

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

In der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) gelten Leitlinien zum Umgang mit sexualisierter Gewalt. Neben klaren Verfahrenswegen gibt es für Betroffene Hilfen.

Der rote Faden für den Umgang mit solchen Grenzverletzungen im Raum der Kirche ist die Trennung der Zuständigkeiten. Es gibt die Ansprechpartnerin für Betroffene von sexualisierter Gewalt und eine so genannte ermittelnde Juristin.

Für Betroffene besteht die Ansprechstelle in der Evangelischen Hauptstelle für Familien- und Lebensberatung. Außerdem bieten die Beratungsstellen der Evangelischen Kirche im Rheinland Betroffenen von sexualisierter Gewalt die Möglichkeit zu Hilfe und vertraulicher Beratung.

Die Ansprechpartnerin für Betroffene behandelt alle Mitteilungen und Nachfragen streng vertraulich. Nur auf

Wunsch der Betroffenen leitet sie Anschuldigungen an die zuständige Stelle weiter. Ausschließlich Informationen, die den Verdacht einer Straftat gegen Kinder und Jugendliche begründen, werden auf jeden Fall an die ermittelnde Juristin weitergeleitet.

Ansprechpersonen für Missbrauchsoffer in der EKiR:

Claudia Paul

Evangelische Hauptstelle für Familien- und Lebensberatung

Graf-Recke-Straße 209a

40237 Düsseldorf

Telefon 0211/3610312 oder -300

E-Mail: claudia.paul@ekir.de

Webseiten für Betroffene:

www.ekir.de/ansprechstelle

www.ekir.de/www/ueber-uns/sexualisierte-gewalt-9760.php

Ermittelnde Juristin:

Iris Döring

Landeskirchenamt

Hans-Böckler-Straße 7

40476 Düsseldorf

Tel.: 0211/4562283

E-Mail: Iris.doering@ekir-lka.de

Hinschauen – Helfen – Handeln – Schutzkonzept vorgestellt

„Prävention gegen sexuellen Missbrauch und Schutzkonzept in der Evangelischen Kirche“

Die Evangelische Kirche im Rheinland hat einen Handleitungsleitfaden zur Erstellung von Schutzkonzepten in Kirchengemeinden und Kirchenkreisen zur Prävention sexualisierter Gewalt

vorgelegt.

Alle hauptamtlich und ehrenamtlich Mitarbeitenden werden entsprechend geschult. „Ziel ist es, Kinder, Jugendliche, aber auch zum Beispiel Seniorinnen und Senioren in unseren kirchlichen Einrichtungen vor Übergriffen zu schützen. Das Schutzkonzept soll sensibilisieren und helfen, Missbrauchsfälle beziehungsweise sexualisierte Gewalt möglichst zu verhindern“.

Dr. Juliane Arnold ist Leiterin der Evangelischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region. Alle Gemeinden und Einrichtungen wie Kitas und Jugendzentren erstellen bis Mai 2019 eine Risikoanalyse, die an die zuständigen Arbeitsgemeinschaften weitergegeben wird. Danach werden die Schutzkonzepte für die Kirchenkreise formuliert. Neben den Schulungen werden Führungszeugnisse, Selbstverpflichtungserklärungen, Beschwerdeverfahren und Notfallpläne vorgeschlagen. Ziel ist, dass Personen in Leitungsfunktionen ihre Verantwortungen auch wirklich wahrnehmen. Text: Stefan Rahmann

Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Leitung: Dr. Juliane Arnold

Beratungsstelle Köln

Tunisstraße 3 (Eingang Schwertnergasse), 50667 Köln

Telefon: 0221/25 77 461

E-Mail: beratungsstelle@kirche-koeln.de
de Homepage: www.beratungsstelle.kirchekoeln.de/

"Metsinge op Kölsch" und der Gasthof Margaretenhöh überreichen der Rösrather Tafel eine großzügige Spende

Der Mitsingabend "Metsinge op Kölsch" am 16.2. im Gasthof Margaretenhöh war ein voller Erfolg: Die befreundeten Musiker dreier Generationen hatten sichtlich Spaß beim Musizieren und die Kneipe war kuschelig voll. Auf eine Gage haben alle Musiker am Abend verzichtet. Denn: Das Geld, das mit dem Hut eingesammelt wurde, war für die Rösrather Tafel bestimmt. "Wir finden es wichtiger, die Einnahmen unseres Huts gemeinnützig und lokal zu spenden - so haben möglichst viele etwas davon.", sagt Robert Kleine, Gitarrist des Ensembles. Die Spendeneinnahmen von 631,35 Euro sind nun am Aschermittwoch der Rösrather Tafel übergeben worden:



Einer der Inhaber der Margaretenhöh, Markus Neßhöver, und Robert Kleine überreichten den symbolischen Spendscheck an Dorothee Gorn und Gerd Wasser von der Rösrather Tafel. Es ist schön zu sehen, dass der Karneval neben Party, Spaß und Kölsch auch Nachhaltiges bewirken kann.

Gerd Wasser



**Diakonie-Sozialstation Rösrath
gGmbH**
Hauptstrasse 204,
51503 Rösrath
Telefon 02205 9007717

Unsere Leistungen auf einen Blick:

Häusliche Altenpflege — Häusliche Krankenpflege — Hauswirtschaftliche Versorgung — Mobiler Menüdienst — Verhinderungspflege — 24 Stunden Bereitschaft Einzelbetreuung und Gruppenbetreuung für Demenzerkrankte — Vermittlung von Einzelzimmern inkl. Pflege und Betreuung in der Demenz-WG in Forsbach — unverbindliche Beratung rund um das Thema Pflege und Finanzierung.



Ökumenischer
Hospizdienst Rösrath e.V.

Sterben und Tod - Berührung mit dem Leben

- Auf Wunsch Begleitung sterbenskranker Menschen, ihrer Angehörigen und Freunde in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer, Zuhause, im Altenheim und im Krankenhaus
- Angebote der Begegnung und Begleitung für trauernde Menschen, unter anderem: offene Gesprächskreise, Einzelbegleitungen und themengebundene Angebote für Trauernde
- Informationsveranstaltungen
- Offen für alle Menschen, unabhängig von Konfession, Weltanschauung und Nationalität
- Aus- und Weiterbildung von Begleitern im Sterben und in der Trauer
- Tägliche Ansprechbereitschaft von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr, danach Bandabspeicherung

Unsere Angebote – mit Ausnahme der Ausbildungen – sind kostenlos.

Ökumenischer Hospizdienst Rösrath e.V.

Telefon: 02205 - 89 83 49 · Telefax: 02205 - 89 83 48
Volberg 4, 51503 Rösrath/Hoffnungsthal
Internet: www.hospizdienst-roesrath.de
E-Mail: buero@hospizdienst-roesrath.de

Bleiben Sie gesund im Urlaub!



Damit Sie für Ihren Urlaub gut gerüstet sind, informieren Sie sich rechtzeitig bei uns in der Apotheke über medizinische Maßnahmen, wie Sie Ihre Gesundheit auf Reisen schützen können.

Wir stellen Ihnen Ihre persönliche Reiseapotheke zusammen und beraten Sie im Hinblick auf empfohlenen Reiseimpfungen und andere Risiken.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und wünschen Ihnen erholsame Urlaubstage!**



Beatrix Mattlener & Manuela Heider OHG

Hauptstraße 51
51503 Rösrath

Telefon 02205 6677
Telefax 02205 85959

www.apothekezuraltenpost.de
info@apothekezuraltenpost.de

Ökumenische Glaubenswoche vom 20. bis 30. Juni 2019

Ich bin ökumenisch unterwegs ...

Schon in der letzten Ausgabe wurde die ökumenische Glaubenswoche angekündigt. Eigentlich sind es ja elf Tage, die wir als katholische und evangelische Christen in Rösrath gemeinsam unterwegs sein werden.

Da geht es um Begegnungen, Gespräche und Gemeinschaft, auch um neue Entdeckungen, die uns füreinander und für den Glauben öffnen und uns im Glauben weiterbringen.

Angelehnt an die Ich-bin-Worte Jesu beginnen alle Programmpunkte mit diesen beiden Worten „Ich bin ...“ – So sehen wir einige bekannte Themen, Gottesdienste und Veranstaltungen „in einem neuen Gewand“ ... Anderes wurde eigens für die Glaubenswoche konzipiert.

Als Beispiele aus dem reichhaltigen Programm hier nur der Auftakt der Glaubenswoche, sowie der Schlusspunkt:

20. Juni: „Ich bin beschenkt mit Gottesgegenwart“

Gottesdienst an Fronleichnam und anschließende Prozession mit evangelischer Station.

30. Juni: „Ich bin in Feierlaune“

Open-Air-Gottesdienst für alle Generationen auf dem Spielplatz an der Evangelischen Christuskirche in Forsbach anschließend: Gemeindefest mit buntem Programm.

Und dazwischen ganz viele, sehr unter-

schiedliche „Ich-bin-Titel“ ...

Die umfangreiche Gesamtschau der Glaubenswoche haben wir Ihnen als Leporello in diesen Gemeindebrief eingelegt. Ganz bestimmt ist für jeden etwas dabei, denn in der Vorbereitungsgruppe haben wir alle Generationen mitbedacht. Ich schaue zurück auf gute Gespräche bei den Planungstreffen mit unseren katholischen Geschwistern, bin begeistert von den tollen Ideen und freue mich auf die elf Tage mit Ihnen und Euch. Bis dann!

Pfarrerin Erika Juckel



ALL YOU NEED IS LOVE
 WORDS AND MUSIC BY JOHN LENNON AND PAUL McCARTNEY

PÜTZ-ROTH

Trauer ist Liebe.

*Der Tod gehört zum Leben. Teilen Sie Ihre Gedanken,
 Wünsche, Ideen und Sorgen mit Ihren Liebsten.
 Solche Gespräche schaffen jene Nähe und Gewissheit
 die wir alle brauchen – jeden Tag mehr.*

∞

*Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung
 Rösraath-Forsbach, Bensberger Str. 300, (02205) 50 75, www.puetz-roth.de*

Getauft wurden

Forsbach/Kleineichen



Rösraath

Getraut wurden

Rösraath

**Zur letzten Ruhe wurden geleitet**

Volberg



Rösraath

Forsbach/Kleineichen

Hier stehen geschützte Personaldaten

KINDERKRABELGRUPPE**Forsbach**

Donnerstag 10.00 - 11.30 Krabbelgruppe für Kinder ab 10 Monate mit Eltern, Frau Berghoff, Tel. 9479760

KINDER- UND JUGENDKREISE**Volberg**

Freitag 18.00 - 21.00 Offener Jugendtreff im Checkpoint

Forsbach

Montag 12.30 - 16.00 Betreuung Schulkinder
 Dienstag 12.30 - 16.00 Betreuung Schulkinder
 16.00 - 18.00 K.O.T. (Kleine Offene Tür)
 Mittwoch 12.30 - 16.00 Betreuung Schulkinder
 16.00 - 19.00 K.O.T. (Kleine Offene Tür)
 17.00 - 18.30 Zeichengruppe für Kinder ab 12 Jahre
 Donnerstag 12.30 - 16.00 Betreuung Schulkinder
 16.00 - 17.00 K.O.T. (Kleine Offene Tür)
 16.00 - 17.30 Kreativgruppe/Zeichengruppe für Kids von 6-10 Jahren
 16.00 - 18.00 Mädchengruppe Schnattergänse
 Grundschulalter 6 - 12 Jahre
 17.00 - 20.00 Jugendgruppe (14-täglich)
 Ehrenamtliche Helfer/-innen ab 14 Jahre

Rösrath

Montag 16.30 - 18.00 Ballettgruppe der Grundschüler

SCHULGOTTESDIENSTE

Volberg Dienstags im Wechsel für die 3. und 4. Klasse der GGS Hoffnungsthal.
 Um 8.05 Uhr Alle anderen Schulgottesdienste und ökumenische Schulgottesdienste für die GGS Hoffnungsthal nach Absprache.

Forsbach 1. und 3. Donnerstag im Monat für die 3. und 4. Klasse der GGS-Forsbach.
 Um 8.00 Uhr Ökumenische Grundschulgottesdienste nach Absprache.

Rösrath Einmal im Monat für die GGS Rösrath.
 Um 8.00 Uhr Schulgottesdienste für Gymnasium, Realschule, Hauptschule, Käthe-Kollwitz-Schule und LVR-Schule am Königsforst nach Absprache.
 Ökumenischer Grundschulgottesdienst nach Absprache.

KIRCHENMUSIK**Volberg** im Gemeindehaus

Mittwoch 14.30- 15.00 Volberger Spatzen I (4 Jahre - 1. Klasse)
 15.15 -15.45 Volberger Spatzen II (4 Jahre - 1. Klasse)
 19.15 - 20.45 Gospelchor
 Freitag 15.00 - 15.50 Kinderchor Volberg (1. - 4. Klasse)
 17.00 - 18.00 Jugendchor Together (5. - 8. Klasse)
 18.00 - 19.00 Young Voices

Forsbach im Gemeindesaal

Montag 14.30 - 15.00 Forsbacher Ohrwürmer (4 Jahre - 1. Klasse)
 15.15 - 16.00 Kinderchor Forsbach (1. - 4. Klasse)
 20.00 - 21.30 Kammerchor
 Mittwoch 16.00 - 18.00 Flötenkreis 14-täglich bei Marianne Abry, Tel. 4168

Rösrath im Gemeindesaal

Dienstag 14.30 - 15.00 Zwergenchor (4 Jahre - 1. Klasse)
 15.15 - 16.00 Kinderchor Rösrath (1. - 4. Klasse)
 19.30 - 21.00 Kantorei

Bitte achten Sie auf unsere Schaukästen! Dort finden Sie Informationen über zusätzliche Angebote und aktuell hinzugekommene Veranstaltungen.
 Auch im **Internet** versuchen wir, Sie auf **unserer Homepage** unter <http://www.evkirche-roesrath.de> tagesaktuell zu informieren.

RÖSRATHER TAFEL

Dienstag 16.30 - 18.00 Öffnung der Tafel
 Freitag 13.30 - 15.30 Öffnung der Tafel
 14.30 - 15.30 Schuldnerberatung

KREISE FÜR ERWACHSENE**Volberg**

Montag 18.00 Volberger Treff im Baumhofshaus, 14-täglich am 17.06., 01.07., 15.07. und 02.09.2019
 20.00 Hauskreis nach Absprache; Kontakt: Erik Waßler, Tel. 84427

Fortsetzung KREISE FÜR ERWACHSENE

Mittwoch	09.00 - 11.00	Bibelfrühstück am 05.06. und 03.07.2019 im Baumhofshaus
	16.00	Biblich-Theologischer Gesprächskreis jeden 1. Mittwoch im Monat im Wöllner-Stift (außer in den Ferien)
Donnerstag	18.00	Besuchsdiensttreffen am 08.08.2019 im Baumhofshaus (Volberg 4)
	19.30	Biblich-Theologischer Gesprächskreis am 4. Donnerstag im Monat im Baumhofshaus (außer in den Sommerferien)

Forsbach

Montag	10.00 - 11.00	Gymnastik, Info: Pfarrerin Juckel, Tel. 3340
Mittwoch	15.00 - 16.30	Besuchsdiensttreffen am 29.05. und 25.09.2019 Frau Winters (Rösrath) Tel. 81670, Pfarrerin Juckel (Forsbach/Kleineichen) Tel. 3340
	15.00 - 17.00	Frauenhilfe jeden 1. Mittwoch im Monat
	14.30 - 17.30	Doppelkopfrunde für Fortgeschrittene und Anfänger jeden Mittwoch, Info: Frau Sessinghaus-Knabe, Tel. 7618
	18.00	Gymnastik für Frauen und Männer mit Frau Dresbach, Tel. 02203/6 62 73
Donnerstag	09.30	Gedächtnistraining
	15.30 - 17.00	Thai Chi
	19.30	Bibelkreis am 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat kl. Raum im Zentrum, Pfarrerin Juckel, Tel. 3340
	20.00	Selbsthilfegruppe von Menschen in / nach Trennung, am 4. Donnerstag im Gemeindezentrum Forsbach. Frau Andrea Schmidt, Tel. 5858 u. Pfarrerin Juckel, Tel. 3340

Rösrath

Donnerstag	19.30	Bibelkreis am 1. und 3. Donnerstag im Monat
	19.30	Frauenkreis am 4. Donnerstag im Monat
Freitag	18.00 - 19.30	Qigong für Anfänger und Fortgeschrittene mit Frau Weiß
	19.30 - 21.00	Tai Chi für Fortgeschrittene mit Frau Weiß
	16.30 - 18.00	Tee-Treff für Menschen mit und ohne Behinderung, am 28.06. und 12.07.2019, Pfarrerin Juckel und Team

Kleineichen

Montag	17.00 - 18.30	Trauergesprächskreis jeden 2. Montag im Monat Ökumenischer Hospizdienst Rösrath e.V.
Donnerstag	15.30 - 17.30	Offenes Treffen für Menschen im Alter „60 plus“ am 13.06. und 11.07.2019, Frau Mürkens und Pfarrerin Juckel
Monatlich		Treffen der Männergruppe, Infos bei Herrn Gorn, Tel. 017631799455

SENIORENARBEIT**Volberg**

Dienstag	15.00	Seniorenachmittag im Wöllner-Stift am 1. Di. im Monat
Mittwoch	14.15 - 16.30	Seniorentanzgruppe – 14-täglich am 05.06., 19.06., 03.07., 28.08. und 11.09.2019
Donnerstag	14.45 - 16.15	Frauenkreis – 14-täglich im Gemeindesaal am 06.06., 20.06., 04.07., 29.08. und 12.09.2019

Forsbach

Freitag	15.00	Seniorenclub (konfessionsübergreifend) Pfarrerin Juckel und Team, großer Saal im Zentrum
---------	-------	--

Rösrath Begegnungszentrum 50+

Montag	09.30 - 12.30	Internet-Café
	09.45 - 11.15	Gedächtnistraining
	13.30	Wandern ab Kirche
	15.00 - 17.00	Seniorenberatung, Tel. 88032
Dienstag	10.30 - 11.30	Seniorenchor
	14.00 - 17.30	Internet-Café
Mittwoch	15.00	Seniorenclub
Donnerstag	10.00 - 12.30	Malworkshop
	10.00 - 12.00	Seniorenberatung, Tel. 88032
	10.30 - 12.30	Theatergruppe Termine auf Anfrage (Frau Sessinghaus-Knabe), Tel. 7618
	14.00 - 16.00	Gruppe Kreativ Termine auf Anfrage (Frau Sessinghaus-Knabe), Tel. 7618
Freitag	10.00 - 11.00	Gymnastikgruppe
Samstag	10.00 - 16.00	Bob Ross Landschaftsmalerei am 24.08.2019 Kosten: 33 € und 20 € Materialkosten

Hier erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Forsbach: Dörte Nicodemus und Stefanie Müller Bensberger Str. 238, E-Mail: gemeindeamt-forsbach@evkirche-roesrath.de Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr	Tel. 02205 2243 Fax 907619
Pfarrer und Pfarrerrinnen: Thomas Rusch, Volberg 2, E-Mail: rusch@evkirche-roesrath.de Sprechstunde: Fr. 8 - 9 Uhr und nach Vereinbarung	Tel. 897907
Erika Juckel, Bensberger Str. 238, E-Mail: juckel@evkirche-roesrath.de Sprechstunde: Fr. 9 - 10 Uhr und nach Vereinbarung	Tel. 3340 Fax 907619
Armin Kopper, Hauptstr. 16, E-Mail: kopper@evkirche-roesrath.de Sprechstunde: Do. 18 Uhr und nach Vereinbarung	Tel. 4037 Fax 913665
Gemeindezentren: Forsbach (Uwe Bautz), E-Mail: bautz@evkirche-roesrath.de Kleineichen (Sabine Mürkens), E-Mail: muerkens@evkirche-roesrath.de Rösrath (Ottmar Pal), E-Mail: pal@evkirche-roesrath.de Volberg (Sylvia Schwamborn) E-Mail: schwamborn@evkirche-roesrath.de	Tel. 5910 und 85607 Tel. 5054 und 7649 Tel. 7419 Tel. 015754648240
Jugendarbeit: Ruth Schäfer-Lenke und Irene Prochnow Di. + Mi. 16 - 19, Do. 16 - 20 Uhr E-Mail: schaefer-lenke@evkirche-roesrath.de und prochnow@evkirche-roesrath.de	Tel. 900233
Kirchenmusik: Doris Röskenbleck, In der Hardt 14a E-Mail: roeskenbleck@evkirche-roesrath.de	Tel. 6717
Ev. Kindertagesstätte und Familienzentrum Hoffnungsthal: Leiterin: Sabine Mortsiefer-Meyer, Volberg 6 - E-Mail: Kita-Volberg@diakonie-michaelshoven.de Sprechzeiten: nach vorheriger Terminabsprache	Tel. 901008-27
Begegnungszentrum 50+: Hauptstr. 16 Dagmar Sessinghaus-Knabe, E-Mail: sessinghaus-knabe@evkirche-roesrath.de	Tel. 7618
Seniorenberatungsstelle Rösrath: Hannelore zu Stolberg, Hauptstr. 16 Mo. 15 - 17 + Do. 10 - 12 Uhr	Tel. 88032 Fax 899098
Diakonie-Sozialstation der ev. + kath. Gemeinden : Haus Franken, Hauptstraße 204, Stationsleitung: Nicole Stockem E-Mail: diakonie-sozialstation@evkirche-roesrath.de	Tel. 9007717
Rösrather Tafel und Schuldnerberatung: Ahornweg 8, E-Mail: tafel@evkirche-roesrath.de	Tel. 9370846
Ökumenischer Hospizdienst e.V. Rösrath: Hospiztelefon Ute Braun, Sprechstunde: Mo. + Mi. 10 - 12 Uhr und nach Vereinbarung Volberg 4, Baumhofshaus, www.hospizdienst-roesrath.de , E-Mail: buero@hospizdienst-roesrath.de	Tel. 898349
Flüchtlingshilfe Rösrath: Volberg 4, 51503 Rösrath Sprechzeiten: mittwochs 09 - 12 Uhr E-Mail: info@fluechtlingshilfe-roesrath.de	Tel. 90100815 Fax: 90100816

Unsere Gemeinde im Internet: www.evkirche-roesrath.de